



Bibliographische Daten

Titel: Der Tod kan unsre Sachen Gar bald verändert machen
Ersteller: Johann Christoph Stoy
Signatur: Gen. B. 33,19

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

6.

Mutter! ach mein Mutter! laßet
Fahren meinen Geist von hier:
Eure Seele dultig fasset.
Sehet/ich laß' hinter mir
Meine Tochter / die kan sein
Euch ein stetes Denkmal seyn:
Die wird meinen Tod ersehen/
Euch im Alter noch ergehen.

7.

Meine Tochter! meine Freude!
Ich verlaß' dich ich in der Welt:
GOTT bewahre dich für Leide!
Der die Waisen unterhält/
Wird dich auch / durch seine Gnad/
Führen auf der Tugend-Pfad/
Daß du/nach viel späten Jahren/
Zu den Eltern/mögest fahren.

8.

Frölich scheid ich nun von Himmen;
Weil ich/als ein' Himmels-Braut/
Droben in den Sternen-Zimmen
Wieder werden soll getraut.
Ach! mein Beheim ruffet mir/
Von der hohen Himmels-Thür:
Lasset mich bald zu Ihm gehen/
Ewig mit Ihm GOTT zu sehen.

E R D E